

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 10 (1934)

**Heft:** 23

**Rubrik:** Schach

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

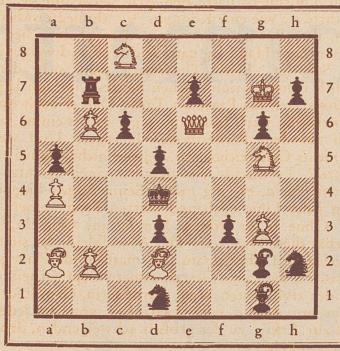
**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schach

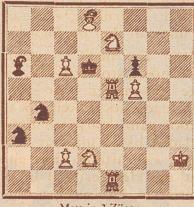
Nr. 231 • 8. VI. 1934 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 210, BERN

## Problem Nr. 689

F. PALATZ  
URDRUCK

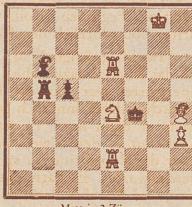
Matt in 4 Zügen

## Problem Nr. 690

W. Kluxen, Hamburg  
Urdruck

Matt in 3 Zügen

## Problem Nr. 691

Pentti Sola, Helsinki  
Urdruck

Matt in 2 Zügen

## Aus dem Budapest Turnier.

## Partie Nr. 261

Weiß: Sterk-Budapest.

Schwarz: Dr. Tartakower-Paris.

1. d2-d4	Sg8-f6	23. Te8xf8+	Kg8xf8 <sup>1)</sup>
2. Sg1-f3	b7-b6	24. Sf1-e3	f5-f4
3. e2-e3 <sup>1)</sup>	Lc8-b7	25. Tc1xc2	Dc2-b7
4. Lf1-d3	e7-e6	26. Se3-f1	Db7xd5
5. Sb1-d2	c7-c5	27. b2-b3	Dd5-a5
6. 0-0	Sb8-c6	28. h2-h3	d7-d5
7. c2-c3	Dd8-c7	29. Sf1-d2	Da5-a6
8. Tf1-e1	Lf8-e7	30. Sf3-d4	b6-b5
9. Dd1-e2	c5xd4 <sup>2)</sup>	31. Sd2-f3	b5-b4
10. e3xd4	Sf6-d5	32. h3-h4	h6-h5
11. Sd2-f1	L7-h6	33. Tc2-d2 <sup>12)</sup>	Kf8-g7
12. Ld3-a6	Lb7xa6 <sup>3)</sup>	34. Sd4-e2	Da6-d6
13. De2xa6	0-0	35. Kg1-h2	Kg7-h6
14. Da6-e2	f7-f5 <sup>4)</sup>	36. Se2-g1	Dd6-a6
15. c3-c4 <sup>5)</sup>	Sd5-f6	37. Sg1-h3	Da6-d6
16. d4-d5	e6xd5	38. Td2-d4	Dd6-a6
17. c4xd5 <sup>6)</sup>	Sc6-b4 <sup>7)</sup>	39. Td4xh4	Da6-x2
		40. Tf4xb4	a7-a5
		41. Tb4-a4	Da2xb3
		42. Ta4x5	Db3-c4
		43. g2-g3	d5-d4
		44. Sh3-f4	Dc4-f1 <sup>13)</sup>
		45. Ta5xh5+	Kg6-g7
		46. Sf4-e6+	Kg7-f6
		47. Se6xd4	Df1xf2+
		48. Kh2-h3	Df2-f1+
		49. Kh3-g4 <sup>14)</sup>	Df1-d1
		50. Th5-f5+	Kf6-g7
		51. Kg4-h5	Kg7-g8
		52. g3-g4	Dd1-a4
		53. g4-g5	Da4-e8+
		54. g5-g6	Kg8-g7
		55. Tf5-f7+	Kg7-g8
		56. Sd4-f5	De8-b5
		57. Kh5-h6	Aufgegeben

1) Weiß wählt — psychologisch richtig — als Prüfstein für das bekannte Temperament Dr. Tartakowers den ruhigen Colle-Aufbau.

2) Weiß drohte allerdings einen Vorstoß im Zentrum, doch war vielleicht doch 9... 0-0 die weniger verpflichtende Abwehr als der Textzug, der dem Gegner mit einem Schlag zwei Linien öffnet.

3) Ein absonderlicher Gedanke; mit zwei Tempis ist der Austausch des guten Läufers sicherlich gut bezahlt.

4) Ein gewagtes Unternehmen, nachdem die Königstellung schon durch h7-h6 geschwächt ist. Jedenfalls mußte Ta-e8 vorausgeschickt werden.

5) Ganz im Sinn des verstorbenen Erfinders wird der verhaltene Colle-Aufbau Ausgangspunkt von wilden Auseinandersetzungen.

\*) Daß Sxd5 nicht geht, da der Springer durch 18. Dc4 abgefangen wird, ist der erste Witz in dem ausgezeichneten Angriffsplan des Weißen.

?) Trägt dieser Witz jedoch etwas ein? So muß man weiter fragen, da Weiß den Läufer offenbar nicht schlagen darf, wegen 18. DxL Sc2! und 19. Ta8 mit Damenfang. Allein Weiß ist auch gegen die Überraschung gewappnet.

\*) Wozu hat Colle nicht unzählige Male sein befürchtetes Läuferopfer angebracht?

\*) Noch war Zeit, mit Sb4xd5 den Irrtum einzugehen, doch liegt Dr. Tartakower ein solcher Rückzug aus einem verwegenen Abenteuer wenig.

\*) Da kommt die Pointe des weißen Planes zum Vorschein. Das Damenopfer ist erträglich, da Schwarz keine Wahl hat. Auf 21... Txe1 antwortet Weiß mit 22. Dg6+ Kh8 23. Dh6:+ Kg8 und 24. Sc1..

\*) Damit ist der Kampf im Grunde entschieden. Die Art, wie Weiß die Überlegenheit seines Materials gegen die Dame zur Geltung bringt, ist jedoch sehr lehrreich.

\*) Leitet den Angriff auf die schwachen Bauern ein.

\*) Die schwarzen Bauern sind alle verloren.

\*) Nachdem die feindlichen Bauern besiegt und damit weitere taktische Überraschungen ausgeschlossen sind, bringt Weiß seine Figuren zu geschlossener Wirkung in idealer Angriffsstellung.

\*) Gegen das vernichtende 58. Se7+ gibt es keine Abwehr. Eine Partie von bezaubernder Pracht, auf die der Vertreter Ungarns stolz sein darf.

Ein Hochgenuss für jeden Brissago-Raucher  
die**„FORTUNA“**

Brissago

Bitte verlangen Sie überall die 15er „Fortuna“, die Qualitäts-Brissago,  
der Sie treu bleiben werden

DITTA ANTONIO FONTANA, CHIASSO / GEGRÜNDET 1859



Still-  
vergnügt...

genießt er die Wohltat des Vasenol-Wund- u. Kinder-Puders!  
Der völlig reizlose Vasenol-Wund- u. Kinder-Puder hält die Haut  
gesund und trocken; er verhüttet zuverlässig Wundsein, Rötungen  
und Entzündungen. In jede Kinderstube gehört deshalb:

**Vasenol!**  
WUND - U. KINDER - PU DER

ERHÄLTLICH IN ALLEN EINSCHLÄGIGEN GESCHÄFTEN  
GENERALDEPOT: DOETSCH, GRETHER & CIE. A.-G., BASEL